

Geschichte des Theaters

Zeittafel zum Theater

2000-1500 v. Chr.	Mysterienspiele in Ägypten
534 v. Chr.	Thespis mutmaßlich erster Sieger im Tragödienwettbewerb der Großen Dionysien
486 v. Chr.	Erste Komödienaufführungen in Athen
472 v. Chr.	Aischylos läßt in den Persern als erster einen zweiten Schauspieler auftreten
442-41 v. Chr.	Sophokles führt in seiner <i>Antigone</i> den dritten Schauspieler ein
425 v. Chr.	Aristophanes erringt den ersten Sieg im Komödienwettbewerb; Alte Komödie
335 v. Chr.	Aristoteles systematisiert die Dramentechnik in seiner Poetik
240 v. Chr.	Einführung von Theateraufführungen anlässlich der römischen Festspiele (<i>ludi romani</i>); erste lateinische Übersetzungen griechischer Dramen durch Livius Andronicus
204 v. Chr.	Uraufführung des <i>Miles Gloriosus</i> von Plautus
160 v. Chr.	Uraufführung von Terenz' <i>Adelphoe</i>
4. v. - 65 n. Chr.	Seneca
529 n. Chr.	Justinian verfügt die Schließung sämtlicher Theater
750 (ca.)	Errichtung der ersten Theaterschule der Welt durch den chinesischen Kaiser Xuanzong in seinem Birngarten
930 (ca.)	Der Quem-qaeritis-Tropus in Frankreich wird Keimzelle szenischer Aufführungen der Osterliturgie
935-1000	Hrosvith von Gandersheim schreibt ihre sechs als Gegenstücke zu Terenz aufgefaßten Komödien
1000 (ca.)	Verbreitung des Schattenspiels über ganz Asien
12. Jh.	Die theatralisch ausgestatteten Osterfeiern entwickeln sich zu dramatischen Osterspielen, die sich vom Kircheninnenraum auf den Vorplatz der Kathedrale verlagern (vgl. Hugo, <i>Nôtre-Dame de Paris</i>)
1180 (ca.)	Erste Aufführungen religiöser Spectacula in London
1205	Außergewöhnlich theatrale Gestaltung und Lösung von der Liturgie im <i>Sankt-Nikolaus-Spiel</i> des Jehan Bodel zu Arras
Mitte 14. Jh.	Japanisches Nô-Spiel entsteht
1414	Wiederauffindung des Architekturtraktats des Vitruv , die einen Abschnitt zum Theaterbau enthält
1448	Frühester Beleg für Aufführungen der <i>Sacre rappresentazioni</i> in Florenz
1471-75	Erste Aufführung antiker lateinischer Dramen in Rom
1486	Erste Aufführung von Plautus Menaechmi in italienischer Sprache am Hof von Ferrara, veranlasst von Herzog Ercole I. d'Este
1494-1576	Meistersinger Hans Sachs schafft 200 weltliche Dramen: Fasnachtsspiele, Comedien, Tragedien
1508	Aufführung von Lodovico Ariosts (1447-1533) <i>Cassaria</i> (einer <i>Commedia erudita</i>) in Ferrara ist eine der ersten Theatervorstellungen vor perspektivisch konstruiertem Bühnenhintergrund

- 1516-19** Gil **Vicente**, der Begründer des portugiesischen Theaters, verfaßt die drei Autos *das Barcas da Inferno, da Purgatorio, da Gloria*
- 1520** Uraufführung von **Machiavellis** *La Mandragola* in Florenz
- 1523** Erste Theateraufführungen einer Lateinschule in Zwickau; Anfänge des deutschen humanistischen Schuldramas
- 1545** Ein in Padua geschlossener Vertrag ist das älteste beglaubigte Dokument für die Gründung einer professionellen Schauspielertruppe
- 1547** *Passion von Valenciennes* (Dauer: 25 Tage) ist eines der letzten Großereignisse des mittelalterlichen Theaters
- 1568** Massimo Troiano verfasst das älteste schriftlich überlieferte Szenario einer Commedia dell'arte am bayrischen Hof; die *Commedia dell'arte* stellt zwei Alten (*Pantalone* = geiziger venezianischer Kaufmann, *Dottore* = Jurist, Mediziner aus Bologna) zwei Diener (einfältiger *Arlecchino* und gerissener *Brighella*) und einen aufschneiderischen spanischen *Capitano* entgegen; während diese maskiert waren, war das auftretende Liebespaar, die *Innamorati*, unmaskiert; zwar beruht diese Komödienform auf Stegreifspiel, doch war hinter der Bühne ein *Canovaccio* (Handlungsanleitung) angeschlagen; die Figuren hatte typische *Lazzi* (Spieleinlagen)
- 1570 (ff.)** Bau von Corral-Theater in ganz Spanien
- 1573** **Isabella Andreini** (die berühmteste unter den ersten Schauspielerinnen der Neuzeit) glänzt in der männlichen Hauptrolle von **Torquato Tassos** *Aminta*
- 1576** **James Burbage** eröffnet das erste öffentliche Theater in London
- 1584** Eröffnung des *Teatro Olimpico* (gebaut 1580-84 von Andrea Palladio) mit einer Aufführung des *König Ödipus* von Sophokles
- 1585** *Teatro Mediceo* von **Bernardo Buontalenti** (1536-1608) in den Uffizien zu Florenz eingerichtet
- 1592** Erste urkundliche Erwähnung eines Londoner Schauspielers des Namens **William Shakespeare**
- 1599** Mit der Vollendung des *Julius Caesar* beginnt **Shakespeare** die Reihe seiner großen Tragödien: 1601 *Hamlet*, 1604 *Othello*, 1605 *King Lear* und *Macbeth*
- 1618** **Lope de Vega** verfaßt *Fuente Ovejuna* (Das brennende Dorf)
- 1623** Erste Drucklegung von Shakespeares Dramen
- 1628** Eröffnung des *Teatro Farnese* in Parma, in dem zum ersten Mal bewegliche Kulissen eingesetzt werden; **Ferdinando Galli-Bibiena** (1657-1743) entwarf dafür später Kulissen in Winkelperspektive (*scena per angolo*) und verbesserte **Giambattista Aleottis** (1546-1636) Erfindung der verschiebbaren Kulissen; die Perspektive war von **Sebastiano Serlio** in seinen *Regole generale di architettura* systematisch erfaßt worden
- 1629** Verbot der Auftritte von Frauen im japanischen Kabuki-Theater, seit 1652 gilt das Verbot auch für Knaben
- 1630** **Tirso de Molina**: *Der Betrüger von Sevilla*, erste

- 1631 Dramatisierung des Don Juan-Stoffs
Streit zwischen dem Hauptvertreter der englischen *Comedy of Humours* **Ben Jonson** (1573-1637) und seinem Bühnenbildner **Inigo Jones** (1573-1652) wird zugunsten von Jones entschieden
- 1635 **Calderón de la Barca** vollendet *Das Leben ist ein Traum* und wird als Hofdramatiker Leiter des Hoftheaters *Buen Retiro*
- 1637 Überwältigender Publikumserfolg für **Pierre Corneilles** *Cid* (UA)
- 1642 Puritaner schließen alle Theater in England
- 1653 **Ludwig XIV.** tritt im *Ballet royal de la nuit* als Sonnenkönig auf
- 1664 Molières Truppe bringt die erste Komödie **Racines**, *La Thébaïde ou les frères ennemis* zur Uraufführung; **Molières** *Tartuffe* wird von der Zensur verboten
- 1666-67 Die Oper *Il pomo d'oro* von **Antonio Cesti**, anlässlich der Hochzeit von Leopold I. und Margarita uraufgeführt, wird dank der Ausstattung **Ludovico Ottavio Burnacinis** zu einer der spektakulärsten Inszenierungen des Barocktheaters
- 1667 **Jean Racine**: *Phädra*
- 1680 Gründung der *Comédie française*
- 1699 Erste Aufführungslizenz für ein Theater am New Yorker Broadway
- 1703 **Chikamatsu Monzaemon**, einer der populärsten Dramatiker Japans, schreibt mit *Sonezaki shinju* (*Doppelselbstmord in Sonezaki*) das erste soziale Drama des japanischen Theaters
- 1731 Im Trauerspiel *The Merchant of London* von **George Lillo** erscheint erstmals ein Bürger als Opfer eines tragischen Schicksals
- 1737 **Caroline Neuber** verbannt den Hanswurst von der Bühne
- 1746 **Carlo Goldoni** (1707-93): *Diener zweier Herren* (von Giorgio Strehlers Aufführung von 1947 authentisch rekonstruiert), verfaßte 222 Dramen und reformierte die *Commedia dell'arte*, die er in Gestalt der *Comédie italienne* in Paris einführte
- 1769 Die *Hamburger Entreprise* als Projekt eines Deutschen Nationaltheaters scheitert; die Verfechter des regelmäßigen Theaters setzen in Wien das Verbot des Stegreifspiels durch
- 1779 **Gotthold Ephraim Lessing** schreibt sein dramatisches Gedicht *Nathan der Weise*
- 1782 Stürmischer Erfolg für die Uraufführung von **Friedrich Schillers** *Räubern im Nationaltheater Mannheim*
- 1785 Das für sechs Jahre von der Zensur verbotene *Ein toller Tag oder Figaros Hochzeit* von **Beaumarchais** in Paris uraufgeführt
- 1790 Kaiser **Qianlong** lädt Theatergruppen aus der Provinz nach Peking ein; aus der Verbindung der unterschiedlichen Musikstile entsteht wenig später die Peking-Oper
- 1817 Einführung der Gasbeleuchtung im Theater
- 1828 Uraufführung von **Goethes** *Faust* in Paris
- 1830 **Denis Diderot** veröffentlicht sein Paradox über die Schauspieler; die Uraufführung von *Hugos Hernani* verursacht einen handfesten Theaterskandal; bei einer Aufführung der

- Oper *Die Stumme von Portici* von **Auber** stürmt das Brüsseler Publikum nach dem Vortrag des Freiheitsduetts im 2. Akt den Justizpalast und initiiert damit den Aufstand, mit dem sich Belgien von Holland löst
- 1852** Uraufführungserfolg der *Kameliendame* von **Alexandre Dumas** fils
- 1871** Gründung der *Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger*, der ersten Gewerkschaft für deutsche Theaterangestellte
- 1874-90** Das Ensemble des Meininger Hoftheaters setzt mit seinen Gastspielen in ganz Europa neue Maßstäbe für die historisch genaue Bühnenausstattung und das historische Kostüm
- 1879** Erstes Shakespeare-Festival in Stratford; **Henrik Ibsen** verfasst *Nora oder Ein Puppenheim*
- 1881** Brand des Ringtheaters in Wien; Beginn der Elektrifizierung des Beleuchtungswesens
- 1887** **Antoine Artaud** gründet das *Théâtre Libre* in Paris
- 1893** Als geschlossene Veranstaltung des *Vereins Freie Bühne* umgeht die Uraufführung von **Gerhart Hauptmanns** *Die Weber* die staatliche Zensur
- 1895** Erste Filmvorführung in Paris
- 1896** **Anton Čechovs** *Möwe* fällt bei der Uraufführung in St. Petersburg durch; Einführung der Drehbühne
- 1898** **Stanislawski** gründet das Moskauer Künstlertheater
- 1905** **Max Reinhardt** wird Leiter des *Deutschen Theaters* in Berlin
- 1906** **Craig** inszeniert in Florenz **Ibsens** *Rosmersholm* mit **Eleanore Duse** in der Hauptrolle
- 1912** Der deutsche Bühnenverein fordert Lizenzbeschränkungen für Kino-Unternehmen
- 1918** Massenspektakel *Die Erstürmung des Winterpalais* in Leningrad; Eröffnung der ersten Salzburger Festspiele mit **Hugo von Hofmannsthal**s *Jedermann*
- 1933 (ff.)** 4000 deutsche Dramatiker und Theaterleute werden von den Nationalsozialisten ins Exil gezwungen, u.a. **Brecht, Reinhardt, Piscator, Zuckmayer, Viertel**
- 1947** **Julian Beck** und **Judith Malina** gründen die *Living Theater Productions*: antikonformistische Stücke (*Paradise Now, The Brig*)
- 1949** **Bertolt Brecht** und **Helene Weigel** gründen das *Berliner Ensemble*; **Elia Kazan** führt Regie bei der UA von **Arthur Millers** *Death of a Salesman*
- 1953** Uraufführung von **Samuel Becketts** *Warten auf Godot* in Paris
- 1962** Gründung der *Berliner Schaubühne*, einem Privattheater mit basisdemokratischem Produktions- und Organisationsmodell
- 1964** **Ariane Mnouchkine** gründet das Kollektiv *Théâtre du Soleil* in Paris
- 1966** Gründung des *Theaters für Kinder* im Berliner Reichskabinett, seit 1972 *Grips Theater*
- 1968** **Peter Brook** (*1925), Erfinder der Theatersprache *Orghast* (inszeniert 1985 das indische Epos *Mahabharata*), veröffentlicht seine Vorlesungen unter dem Titel *The Empty Space*

- 1983-84** **R. Wilson** inszeniert vier Teilstücke des unvollendeten *the CIVIL warS* in Rotterdam, Köln, Tokyo und Rom; 1983 gründet **Simon Burney** das *Théâtre de Complicité*
- 1987** DDR-Erstaufführung von **Becketts** *Warten auf Godot*
- 1993** Uraufführung von **Kushners** AIDS-Drama *Angels in America* in New York am Broadway; Schließung des Berliner Schillertheaters führt zu einer Debatte über den drohenden Exodus des deutschen Stadttheater-Systems
- 1994** **Peter Stein** inszeniert die russische Erstaufführung der *Orestie* des **Aischylos** in Moskau

Begriffe zum antiken Theater

- Attellane** Volkstümlich-komisches Maskenspiel, ursprünglich aus Attella, Blütezeit in Rom ca. 364-103 v. Chr.
- Chorege** Geldgeber für den Chor bei der Aufführung einer griechischen Tragödie
- Große Dionysien** Athener Staatskult, ursprünglich Feiern zu Ehren des Gottes Dionysos
- Dithyrambos** Getanztes Chorlied, gilt als Ursprung des antiken Dramas
- Mimus** Ursprünglich volkstümliches griechisches Stegreifspiel ohne Masken, um 430 v. Chr. Literarisiert
- Orchestra** Tanzplatz des Chors im antiken Theater
- Palliata** Römische Ausformung der Neuen Komödie Griechenlands (Vertreter: Menander), benannt nach dem mantelartigen Kostüm (pallium)
- Pantomimus** Stummes Gebärdenspiel, begleitet von Flöte oder Orchester und Chor, Blüte zur römischen Kaiserzeit
- Phlyakenposse** Griechisch-unteritalienische Volksposse mit grotesken Masken und Kostümen, um 300 v. Chr. Literarisiert
- Proskenion** Vor dem Bühnenhaus (skene) errichtete Vorbühne
- Protagonist** Erster und zunächst einziger Schauspieler der griechischen Tragödie, später ergänzt durch einen zweiten (Deuteragonist) und einen dritten (Tritagonist)
- Satyrspiel** Komisches griechisches Drama mit oft mythologischen Stoffen; bei den Großen Dionysien oft mit drei Tragödien zu einer Tetralogie verbunden
- Skene** Bühnenhaus (wörtlich: Garderobenzelt)
- Koilon** Hangmulde mit ansteigenden Sitzplätzen im Amphitheater
- Parodos** Seitlicher Durchgang für die Darsteller im Theater
- Kothurn** 20 cm hoher Stelzenschuh, zusammen mit der ausladenden Perückenmaske typisch für die hellenistische Tragödie
- Katharsis** Reinigung des Zuschauers von Jammer (Eleos) und Schauer (Phobos) durch Hervorrufen dieser Zustände
- Theatron** Gesamtheit der antiken Theateranlage
- Deus ex machina** Vorrichtung an der Skene, durch die das plötzliche Auftreten eines Gottes inszeniert werden konnte (Hebe- und Senkefunktion)
- Agon** Tragödien-Wettstreit zwischen den führenden Dramatikern einer Polis (Sophokles – Euripides)

Begriffe zum mittelalterlichen Theater

Fasnachtsspiel	Im 15. Jh. für den Karneval entwickeltes weltliches Spiel; lockere Aneinanderreihung derb-komischer Szenen um Ehebruch und Gerichtsstreitigkeiten
Geistliche Spiele	Aus liturgischen Wechselgesängen hervorgegangene religiöse Spiele; die älteste Form ist das Osterspiel; daneben Weihnachts-, Frohnleichnam-, Propheten-, Weltgerichts-, Mirakel-, Antichrist- und Paradiesspiel
Moralität	Allegorisches Spiel, in dem die Begriffe und Eigenschaften (etwa Laster und Tugenden) auftreten
Mysterienspiel	Theatralisch-effektvolle Inszenierung biblischer Stoffe, Aufführungen unter freiem Himmel, v. a. in Frankreich und England verbreitet
Passionsspiel	Erweiterung des Osterspiels auf mehrtägige Aufführungen des Leidenswegs Christi mit profanen Zwischenspielen

Begriffe zum frühneuzeitlichen Theater

Commedia erudita	Gelehrte Komödie; nach römischem Vorbild entwickelte italienische Renaissance-Komödie mit antikisierenden Stoffen
Humanistendrama	Lateinisches Drama nach römischen Vorbildern, behandelt Stoffe aus der Bibel und den Moralitäten
Intermedium	Ursprünglich auflockerndes Zwischenspiel in einer Komödienaufführung; entwickelt sich zum eigenständigen Genre mit aufwendiger Inszenierungspraxis
Jesuitentheater	Ursprünglich katholisches Schuldrama, entwickelte sich zum allgemeinen Medium gegenreformatorischer Propaganda in opulenter Inszenierung
Schäferspiel	Antikisierende Gattung (nach Theokrits Idyllen, Eklogen des Vergil) des Renaissance-Theaters, spielt in artifizierter, idealisierter Hirten- und Schäferwelt
Schuldrama	Humanistendrama im Dienst des Schulunterrichts; gerät an protestantischen Schulen zum Medium reformatorischer Polemik
Terenz-Bühne	Auch Badezellen-Bühne; zur Aufführung von Terenz-Dramen entwickelte Einortbühne der Renaissance
Trionfi	Nachbildung altrömischer Triumphzüge mit aufwendigen Wagenbauten, begleitet von Tänzern, Musikern, Rezitatoren etc.

Begriffe zum Theater des späten 16. und 17. Jh.

Bühnenfall	Leichte Neigung des Bühnenbodens von hinten bis zur Rampe, verbesserte die Sichtverhältnisse für das Parkettpublikum
Gasse	Auftrittsmöglichkeit zwischen den Kulissen, auch Standort für Scheinwerfer
Guckkastenbühne	An drei Seiten geschlossene Saalbühne, in der Bühne und Zuschauerraum durch die Rampe, das Bühnenportal und den Vorhang strikt getrennt sind
Kulissen	Paarweise an den jeweiligen Bühnenseiten hintereinander

	angeordnete bemalte Leinwandrahmen, die ein perspektivisches Bühnenbild ergaben
Prospekt	Hintergrundvorhang der Kulissenbühne, täuscht Raumtiefe durch perspektivische Bemalung vor
Rangtheater	Im Rangtheater ist der Zuschauerraum in ein Rangparkett für das einfache Publikum und umlaufende Ränge für das gehobene unterteilt; die Ränge bestehen aus Logen, zentral liegt die Fürstenloge
Soffitte	Abdeckung der oberen Bühnenöffnung, täuscht geschlossene Decke vor (Himmel, Wald, Zimmerdecke etc.)
Telari	Vorform der Kulisse: drehbare Dreiecksprismen